Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

27.11.2020

»Corona-Pflegeteam« unterstützt sächsische Pflegeeinrichtungen bei SARS-CoV-2-Infektionsfällen

Die neue Koordinierungs- und Beratungsstelle »Corona-Pflegeteam Sachsen« unterstützt ab sofort ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, die pandemiebedingten Herausforderungen zu bewältigen. Das Sozialministerium, die Landesverbände der Pflegekassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung im Freistaat Sachsen e.V. (MDK Sachsen) und der Kommunale Sozialverband Sachsen sind Träger der Stelle. In dem Corona-Pflegeteam arbeiten Pflegefachkräfte des MDK Sachsen aus dem Bereich Pflege-Qualitätsprüfung. Ziel ist es, bei SARS-CoV-2-Infektionsfällen in Einrichtungen und Diensten die pflegerische Versorgung sicherzustellen.

Das Team steht betroffenen Einrichtungen mit pflegefachlicher Kompetenz beratend zur Seite. Nach einem Notfallstufenplan werden die aktuelle Problemlage in der jeweiligen Einrichtung analysiert und konkrete Maßnahmen, wie die Einbindung der Heimaufsicht, des örtlichen Gesundheitsamtes, der Pflegeverbände oder gegebenenfalls des regionalen Krisenstabes, besprochen. Parallel ist das Pflegeteam vorbeugend tätig. Werden dem Team Infektionsfälle bekannt, berät es Pflegeeinrichtungen beispielsweise zur Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, des Pandemieplans und der Coronavirus-Testverordnung, noch bevor es zu Versorgungsengpässen kommt.

Die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung ist gesetzliche Aufgabe der Pflegekassen. Seit April dieses Jahres gingen bei den Pflegekassen in Sachsen eine Vielzahl von Anfragen und Anzeigen ein. In mehreren Fällen war die Verlegung von Pflegebedürftigen in andere Heime oder der Einsatz von Technischem Hilfswerk und Bundeswehr zu organisieren. Das Geschehen hat in den letzten Wochen erheblich an Dynamik gewonnen. Nach Einschätzung der am »Corona-Pflegeteam Sachsen« Beteiligten bedarf es der Unterstützung aller Akteure in der Pflege sowie der pflegenden Angehörigen und Ehrenamtlichen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen handelt es sich um zugelassene Pflegeeinrichtungen, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Pflegekassen im Einvernehmen mit den überörtlichen Trägern der Sozialhilfe abgeschlossen haben und sich damit verpflichten, eine qualitativ hochwertige Pflege zu garantieren.

Statements der Träger des »Corona-Pflegeteams Sachsen«:

Staatsministerin Petra Köpping: »Uns ist insbesondere der präventive Ansatz der Koordinierungs- und Beratungsstelle wichtig, damit wir größere Ausbrüche in Einrichtungen vermeiden können. Hier möchten wir gezielt ansetzen. Insofern hoffe ich, dass dieses Angebot von den Pflegeeinrichtungen gut angenommen wird. Dass wir zusammen mit den Pflegekassen, dem MDK und der Heimaufsicht dieses Beratungsteam tragen, ist Ausdruck der gemeinsamen Sorge um eine weiterhin sichere Pflege auch im Ausnahmezustand der Pandemie. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.«

Silke Heinke, Leiterin der vdek-Landesvertretung, sagt: »Die sächsischen Pflegekassen haben das Corona-Pflegeteam initiiert, damit von Infektionen betroffene Einrichtungen schnell und zielgerichtet handeln können. Die Pflegedienstleister müssen wissen, bei wem bekommen sie vor Ort Hilfe, wie sind die Aufgaben verteilt. Der MDK Sachsen bringt den pflegefachlichen Sachverstand und das zusätzliche Personal, um zu informieren und die maßgeblichen Akteure zu vernetzen.«

Für Dr. Ulf Sengebusch, Geschäftsführer des MDK Sachsen, ist es selbstverständlich, dass der Medizinische Dienst im Corona-Pflegeteam mitarbeitet: »Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Wir helfen gern im Rahmen unserer Möglichkeiten.« Sengebusch betont: »Unseren gesetzlichen Auftrag erfüllen wir natürlich auch weiterhin. Mit unseren Gutachten stellen wir sicher, dass Versicherte entsprechend ihres Bedarfs versorgt werden.«

Kontakt

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Juliane Morgenroth

Tel.: 0351 / 564 – 55060

E-Mail: presse@sms.sachsen.de

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Landesvertretung Sachsen

Dirk Bunzel

Tel.: 0351 / 876 55 37

E-Mail: dirk.bunzel@vdek.com

MDK Sachsen e.V.

Markus Horn

Tel.: 0351 / 80005 2105

E-Mail: markus.horn@mdk-sachsen.de